

# **Jahresbericht und Jahresrechnung 2020**

von der Kassenkommission  
genehmigt am 21. April 2021

## **Vorwort des Präsidenten der Kassenkommission**

### **Neukonstituierung der Kassenkommission und Anpassung PKR**

Die Kassenkommission wurde im 2020 von den jeweiligen Wahlgremien neu bestimmt. Hermann Epp und Rolf Müller wurden vom Regierungsrat neu als Vertretung der Arbeitgebenden gewählt. Bei den Arbeitnehmenden übernahm Thomas Huwyler die Vertretung des Wahlkreises «Kanton». An der Konstituierungssitzung sind Regierungsrat Urs Janett als Präsident sowie Sandra Berther als Vizepräsidentin für die nächsten zwei Jahre bestimmt worden. Weiter wurden auch der Personal- und Anlageausschuss neu besetzt. Auch in der Kassenverwaltung kam es in der ersten Jahreshälfte zu Veränderungen. Der langjährige, umsichtige Geschäftsführer Kurt Rohrer trat in den Ruhestand. Als sein Nachfolger übernahm sein Stellvertreter Stefan Arnold. Mathias Herger wurde als neuer Vermögensverwalter gewählt. Im besonderen Fokus der Kassenkommission stand auch die Umsetzung von bundesgesetzlichen Vorgaben, welche die Weiterversicherungsmöglichkeit von älteren Arbeitnehmenden regelt. Das Pensionskassenreglement (PKR) wurde entsprechend punktuell angepasst.

### **Starke Kursbewegungen an den Finanzmärkten**

Der Auftakt des Geschäftsjahr 2020 schloss nahtlos an die gute Entwicklung des Vorjahres an. Ab Mitte Februar führte die durch die Ausweitung der Corona-Pandemie verursachte wirtschaftliche Abbremsung bzw. gesellschaftliche Einschränkungen zu teils heftigen Turbulenzen an den Finanzmärkten. Deutliche Kurseinbrüche bei den Risikoanlagen waren zu verzeichnen. Erst mit gezielten Stützungsmaßnahmen der Staaten und der Notenbanken kehrte ab Ende März eine signifikante Markterholung ein. Mit Abflauen der ersten Pandemiewelle, Erfolgen bei der Impfstoffherstellung sowie der wirtschaftlichen Belebung wurde dieser günstige Verlauf fortgeführt. Dank der per Saldo positiven Entwicklung der wichtigsten Anlagekategorien wurde für das Gesamtjahr eine ansprechende Anlagerendite von 3.5% (nach Kosten) erreicht.

### **Stabiler Deckungsgrad trotz zusätzlichen Rückstellungen**

Das Anlageergebnis übertraf die erforderliche Sollrendite. Die Kassenkommission hat diese Ausgangslage genutzt, um mit einer weiteren Senkung des technischen Zinssatzes die Bewertung des Deckungskapitals Renten dem anhaltenden Tiefzinsumfeld anzupassen. Zudem wurde die Rückstellung «Umwandlungssatz» zusätzlich verstärkt sowie die Altersguthaben mit 1.5%, d.h. 0.5% höher als der BVG-Mindestzinssatz, verzinst. Diese drei Massnahmen führten zu Mehraufwendungen von rund CHF 17 Mio. Entsprechend resultierte beim Deckungsgrad, welcher das Verhältnis zwischen Vermögen und Verpflichtungen reflektiert, ein leicht tieferer Wert von 109.2% (Vorjahr: 109.6%). Der Versicherten- und Rentenbestand verzeichnete auch im 2020 eine leichte Zunahme. Per Stichtag wies die PK Uri einen Versichertenbestand von 4'318 Personen (+148) aus. Davon waren 1'257 Rentenbeziehende (+94).

Für das entgegengebrachte Vertrauen danke ich im Namen der Kassenkommission und -verwaltung allen Beteiligten.

Präsident der Kassenkommission



Regierungsrat Urs Janett

## Inhaltsverzeichnis

<b>Bilanz</b>	3
<b>Betriebsrechnung</b>	4
<b>Anhang</b>	
1 Grundlagen und Organisation	6
2 Aktive Mitglieder und Rentner / Rentnerinnen	9
3 Art der Umsetzung des Zwecks	10
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	11
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	11
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Ergebnisses aus Vermögensanlage	16
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	21
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	22
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	22
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	23

## Bilanz

<b>AKTIVEN</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2020 in TCHF</b>	<b>Vorjahr in TCHF</b>
<b>Vermögensanlagen</b>	6.4		
Operative Aktiven (Flüssige Mittel und Forderungen)		6'578	9'017
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6.8	16'118	18'877
Obligationen		414'340	411'915
Anlagen beim Arbeitgeber	6.10	10'000	15'000
Hypotheken	7	12'982	8'014
Wandelanleihen		38'928	28'218
Aktien		380'767	360'796
Immobilien		258'376	244'477
Alternative Anlagen		67'483	61'492
		<b>1'205'572</b>	<b>1'157'806</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>		<b>15</b>	<b>0</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>1'205'587</b>	<b>1'157'806</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>31.12.2020 in TCHF</b>	<b>Vorjahr in TCHF</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		293	97
Verbindlichkeiten beim Arbeitgeber	6.10	0	0
Andere Verbindlichkeiten		82	73
		<b>375</b>	<b>170</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		<b>228</b>	<b>142</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>			
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	530'836	519'745
Vorsorgekapital Rentner	5.4	543'726	511'316
Risikofonds	5.5	7'400	7'400
Teuerungsfonds	5.5	7'589	7'589
Umwandlungssatz	5.5	12'700	8'700
Härtefonds	5.5	150	150
Pendente IV-Fälle	5.5	1'355	1'331
		<b>1'103'756</b>	<b>1'056'231</b>
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>101'228</b>	<b>101'263</b>
<b>Freie Mittel / Unterdeckung</b>			
Stand per 1.1.		0	0
+/- Ertrags- / Aufwandüberschuss		0	0
Stand per 31.12.		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>1'205'587</b>	<b>1'157'806</b>

## Betriebsrechnung

	Anhang	2020 in TCHF	Vorjahr in TCHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>			
Beiträge Arbeitnehmer		17'474	17'102
Beiträge Arbeitgeber		23'898	23'461
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer	5.2	2'651	2'556
Zuschüsse Sicherheitsfonds		4	4
		<b>44'027</b>	<b>43'123</b>
<b>Eintrittsleistungen</b>			
Freizügigkeitseinlagen	5.2	20'234	18'617
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	5.2	198	186
		<b>20'432</b>	<b>18'803</b>
<b>ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN</b>		<b>64'459</b>	<b>61'926</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>			
Altersrenten	5.4	-27'485	-26'435
Hinterlassenenrenten	5.4	-4'102	-3'883
Invalidenrenten	5.4	-1'083	-1'075
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-4'340	-5'684
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0	0
		<b>-37'010</b>	<b>-37'077</b>
<b>Austrittsleistungen</b>			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-18'057	-13'488
Vorbezüge WEF/Scheidung	5.2	-1'722	-691
		<b>-19'779</b>	<b>-14'179</b>
<b>ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE</b>		<b>-56'789</b>	<b>-51'256</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>			
Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-3'663	-24'854
Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	-32'409	-33'888
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen	5.5	-4'024	13'608
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-7'429	-9'204
		<b>-47'525</b>	<b>-54'338</b>
<b>Versicherungsaufwand</b>			
Beiträge an Sicherheitsfonds		-80	-73
		<b>-80</b>	<b>-73</b>
<b>NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL</b>		<b>-39'935</b>	<b>-43'741</b>

	Anhang	2020 in TCHF	Vorjahr in TCHF
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.8		
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		8	60
Obligationen und Anlagen bei Versicherungen		6'260	16'619
Hypotheken		89	68
Wandelanleihen		6'782	3'634
Aktien		18'696	77'538
Immobilien		10'321	14'432
Alternative Anlagen		2'620	3'215
Aufwand der Vermögensverwaltung	6.9	-4'269	-4'129
		<b>40'507</b>	<b>111'437</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7		
Allgemeine Verwaltung		-567	-572
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-33	-103
Aufsichtsbehörden		-9	-13
		<b>-609</b>	<b>-688</b>
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Auflösung bzw. Bildung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-35</b>	<b>67'009</b>
<b>Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>35</b>	<b>-67'009</b>
<b>ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

## Anhang

### 1 Grundlagen und Organisation

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die PK Uri wurde am 12. April 1938 gegründet. Sie ist eine selbstständige Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts mit Sitz in Altdorf. Hauptaufgabe der Pensionskasse Uri ist die Durchführung der beruflichen Vorsorge für die versicherten Personen und deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die PK Uri ist eine umhüllende Beitragsprimatkasse ohne Staatsgarantie.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die PK Uri ist im kantonalen Register für berufliche Vorsorge unter der Registernummer UR 1 eingetragen, dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen. Die PK Uri erbringt Leistungen gemäss ihrem Reglement, in jedem Fall mindestens die Leistungen nach BVG, FZG (Freizügigkeitsgesetz) und WEFG (Wohneigentumsgesetz).

#### 1.3 Verordnung und Reglemente

Es gelten folgende Verordnungen, Reglemente und Richtlinien:	Beschluss
Verordnung über die Pensionskasse Uri	05.09.2018
Verordnung über die berufliche Vorsorge des Regierungsrates	05.09.2018
Reglement über die Pensionskasse Uri	10.12.2020
Anlagereglement / -richtlinien	03.10.2019
Rückstellungsreglement	10.12.2020
Reglement für die Wahl der Arbeitnehmervertretung in die Kassenkommission	10.12.2015
Reglement über die Teilliquidation	10.12.2009
Reglement über das Interne Kontrollsystem (IKS)	27.03.2013
Organisationsreglement	12.02.2020

#### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Organe der PK Uri sind die Kassenkommission und die Kassenverwaltung. Die Kassenkommission setzt sich paritätisch aus je fünf Vertreterinnen / Vertreter der Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden zusammen.

##### 1.4.1 Kassenkommission

Arbeitgebervertretung			Mitglied seit
Janett Urs, Regierungsrat, Altdorf	Kanton	Präsident	01.06.2016
Epp Hermann, Silenen	Gemeinden + übrige AG	Mitglied	01.06.2020
Jauch-Zraggen Claudia, Bürglen	Spital + SBU	Mitglied	01.01.2015
Müller Rolf, Bürglen	Kanton	Mitglied	01.01.2010
Wegmüller Urs, Attinghausen	Alters- + Pflegeheime	Mitglied	01.01.2017

<b>Arbeitnehmervertretung</b>			Mitglied seit
Berther Sandra, Altdorf	Spital + SBU	Vizepräsidentin	01.06.2016
Christen Markus, Altdorf	Gemeinden + übrige AG	Mitglied	01.06.2008
Huwylar Thomas, Altdorf	Kanton	Mitglied	01.06.2020
Schilter Claudia, Kriens	Alters- + Pflegeheime	Mitglied	01.07.2015
Wipfli Sepp, Erstfeld	Schulen	Mitglied	01.06.2016

<b>1.4.2 Anlageausschuss</b>			Mitglied seit
Christen Markus, Altdorf	Gemeinden + übrige AG	Präsident	01.06.2008
Janett Urs, Regierungsrat, Altdorf	Kanton	Mitglied	01.06.2016
Müller Rolf, Bürglen	Kanton	Mitglied	01.01.2010
Schilter Claudia, Kriens	Alters- + Pflegeheime	Mitglied	01.07.2015
*) Arnold Stefan, Geschäftsführer			01.06.2009
*) Herger Mathias, Vermögensverwalter			01.04.2020
*) Complementa Investment-Controlling AG, Vertretung: Andreas Rothacher			01.01.2002
*) mit beratender Stimme			

<b>1.4.3 Kassenverwaltung</b>	
Arnold Stefan, Altdorf	Geschäftsführer / Leiter Kassenadministration
Herger Mathias, Altdorf	Geschäftsführer - Stv. / Vermögensverwalter
Scheiber Bernadette, Flüelen	Sachbearbeiterin / Kassenadministration (Aktivkasse)
Gisler Luzia, Attinghausen	Sachbearbeiterin / Kassenadministration (Rentenkasse)

Gestützt auf das Organisationsreglement sind im Kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt:

- Arnold Stefan, Geschäftsführer
- Herger Mathias, Vermögensverwalter
- Scheiber Bernadette, Sachbearbeiterin
- Gisler Luzia, Sachbearbeiterin

Für einfache Korrespondenz gilt für Mitarbeitende der Kassenverwaltung Einzelunterschrift. Für die Delegation der Abstimmung an Generalversammlungen gilt Einzelunterschrift des Geschäftsführers oder des Vermögensverwalters.

## 1.5 Geschäftstätigkeit / Schulung

Um die Qualität der Kassenkommissionen und Kassenverwaltung zu gewährleisten, sind während einer Amtsperiode von 4 Jahren folgende Anzahl Weiterbildungsanlässe vorgegeben:

Kassenkommission	8 Tage	/	Kassenverwaltung	12 Tage
------------------	--------	---	------------------	---------

### 1.5.1 Kassenkommission

Im Berichtsjahr traf sich die Kassenkommission zu vier Sitzungen. In der ersten Jahreshälfte befasste sich die Kassenkommission mit dem Jahresabschluss 2019, dem Investment-Controlling-Jahresbericht sowie der Konstituierung der Ausschüsse bzw. der Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten für die neue Amtsperiode. Nach dem Ausscheiden

von Regierungsrat Beat Jörg und Josef Zopp nehmen neu Thomas Huwyler als Arbeitnehmer- und Hermann Epp als Arbeitgebervertreter Einsitz in der Kassenkommission. Als Präsident für die nächsten zwei Jahre wurde Urs Janett und als Vizepräsidentin Sandra Berther gewählt. Im Anlageausschuss wurde Markus Christen als Präsident im Amt bestätigt. Die Traktanden im zweiten Halbjahr betrafen Schulungen im Bereich Ergänzungsleistungen und Sanierungskonzept sowie die Umsetzung von bundesrechtlichen Vorgaben zur Weiterversicherungsmöglichkeit von älteren Arbeitnehmenden und zins- bzw. versicherungstechnische Entscheide.

### **1.5.2 Anlageausschuss**

Im Berichtsjahr traf sich der Anlageausschuss zu vier regulären, einer ausserordentlichen und zwei Schulungssitzungen. Zudem wurden weitere Entscheide durch sechs Zirkulationsbeschlüsse gefällt. Im Rahmen der ordentlichen Tätigkeit standen die Festlegung der Anlagetaktik, die Beurteilung der erzielten Anlageresultate bzw. der eingesetzten Anlagelösungen im Fokus. Im Anlageausschuss kam es im 2020 zu personellen Wechseln. Claudia Schilter wird zukünftig die Interessen der Arbeitnehmenden vertreten.

### **1.5.3 Kassenverwaltung**

In der Kassenverwaltung kam es in der ersten Jahreshälfte zu personellen Veränderungen. Der langjährige, umsichtige Geschäftsführer Kurt Rohrer trat in den Ruhestand. Als sein Nachfolger übernahm sein Stellvertreter Stefan Arnold. Mathias Herger wurde als neuer Vermögensverwalter gewählt. Das Geschäftsjahr war neben der ordentlichen Geschäftstätigkeit geprägt von der Corona-Pandemie. Die geplanten Informationsanlässe mussten abgesagt bzw. verschoben werden. Auf der Anlageseite führte die schnelle Ausbreitung des Corona-Virus und die daraus folgenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens zur einer der schnellsten und heftigsten Marktkorrekturen der Geschichte. Die ausserordentlich expansiven und eilig verabschiedeten geld- und fiskalpolitischen Massnahmen der Notenbanken und Regierungen, sowie die Zulassung von Corona-Impfstoffen konnten die Märkte aber beruhigen. Aufgrund des optimistischen konjunkturellen Ausblicks waren in der zweiten Jahreshälfte deutliche Kursavancen zu verzeichnen. Das Anlageumfeld bleibt aufgrund der hohen Bewertungsniveaus und der weiterhin tiefen Zinsen herausfordernd.

## **1.6 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

Experte für berufliche Vorsorge:

DEPREZ Experten AG (Vertragspartnerin), Dr. Olivier Deprez (ausführender Experte), Zürich

Revisionsstelle gemäss Artikel 53 BVG:

BDO AG, Altdorf / Luzern

Vertrauensarzt:

Dr. med. Thomas Arnold, Facharzt FMH für Allgemeinmedizin, Bürglen

Investment Controller:

Complementa Investment Controlling AG, St. Gallen / Zürich

Aufsichtsbehörde:

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht ZBSA, Luzern

## 1.7 Angeschlossene Arbeitgebende

Die PK Uri versichert gemäss Artikel 8 und 9 der Pensionskassenverordnung Personen von 88 Arbeitgebenden (Vorjahr: 88):

### Obligatorische Zugehörigkeit

Obligatorisch bei der PK Uri versichert sind Behördenmitglieder und das Personal des Kantons, der Einwohnergemeinden und der öffentlichen Schulen, soweit eine Versicherungspflicht besteht. Ebenfalls obligatorisch versichert ist das Personal der öffentlich-rechtlichen Anstalten des kantonalen Rechts, soweit es die besondere Gesetzgebung vorsieht.

### Fakultative Zugehörigkeit

Mit weiteren Arbeitgebenden, welche im öffentlichen Interesse tätig sind, kann die Kassenkommission Anschlussverträge abschliessen. Zu den bei der PK Uri angeschlossenen Betrieben zählen Korporationsbürgergemeinden, Alters- und Pflegeheime sowie weitere Unternehmen und Institutionen.

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner / Rentnerinnen

### 2.1 Aktive Versicherte

	2020	Vorjahr	Veränderung
<b>Anfangsbestand 1.1.</b>	<b>3'007</b>	<b>2'913</b>	<b>+94</b>
Eintritte (inkl. Planwechsel)*	+544	+457	
Austritte (inkl. Planwechsel)	-404	-282	
Pensionierungen	-85	-72	
IV-Fälle	-1	-4	
Todesfälle	0	-5	
<b>Endbestand 31.12.</b>	<b>3'061</b>	<b>3'007</b>	<b>+54</b>

\* Im 2020 wurde die Zählweise der Aktiv Versicherten angepasst. Neu werden die Versichertenverhältnisse (Anzahl Aktivkonti) und nicht mehr die Anzahl Personen gezählt. Die Umstellung führt zu einmalig erhöhten Eintrittswerten im Berichtsjahr.

### 2.2 Rentenbeziehende

	Altersrenten		Invalidenrenten		Hinterlassenenrenten		Total	
	2020	Vorjahr	2020	Vorjahr	2020	Vorjahr	2020	Vorjahr
<b>Anfangsbestand 1.1.</b>	<b>902</b>	<b>845</b>	<b>60</b>	<b>55</b>	<b>201</b>	<b>195</b>	<b>1'163</b>	<b>1'095</b>
Neue Altersrenten*	+107	+76					+107	+76
Neue Invalidenrenten			+1	+6			+1	+6
Neue Hinterlassenenrenten*					+23	+20	+23	+20
Wegfall Hinterlassenenrenten					-9	-7	-9	-7
Todesfälle	-15	-19	-4	-1	-9	-7	-28	-27
<b>Endbestand 31.12.</b>	<b>994</b>	<b>902</b>	<b>57</b>	<b>60</b>	<b>206</b>	<b>201</b>	<b>1'257</b>	<b>1'163</b>

\* Im 2020 wurde die Zählweise der Rentenansprüche angepasst. Neu werden die Anzahl Leistungsansprüche und nicht mehr die Anzahl Personen gezählt. Die Umstellung führt zu einmalig erhöhten Eintrittswerten im Berichtsjahr.

### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Gemäss Artikel 2 Absatz 1 der Pensionskassenverordnung (PKV) bezweckt die PK Uri die berufliche Vorsorge der versicherten Personen und deren Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die PK Uri bietet umhüllende Vorsorgeleistungen an und richtet entsprechend Leistungen aus, die über dem gesetzlichen Obligatorium (BVG) liegen. Der Eintritt in die Rentenversicherung erfolgt bei Erreichung der Eintrittsschwelle, auf den 1.1. nach Vollendung des 24. Altersjahres, für die Risikoversicherung auf den 1.1. nach Vollendung des 17. Altersjahres. Für die Rentenversicherung besteht ein nach dem Beitragsprimat geführter, umhüllender Plan. Die Altersgutschriften und Beiträge erfolgen bzw. werden gestaffelt je nach Alter erhoben.

Die Leistungen der PK Uri sind aus dem Reglement über die Pensionskasse Uri vom 10. Dezember 2020 ersichtlich.

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Gesamtbeiträge setzen sich aus den Spar- und Risikobeiträgen und Verwaltungskosten (nur Arbeitgebende) zusammen. Der versicherte Lohn entspricht dem AHV-Lohn abzüglich Koordinationsabzug in Höhe von 7/8 der maximalen AHV-Altersrente. Bei Teilzeitarbeit vermindert sich der Koordinationsabzug anteilmässig. Im Berichtsjahr betrug der Koordinationsabzug CHF 24'885 (Vorjahr: CHF 24'885). Die Beiträge berechnen sich in Prozenten des versicherten Lohnes und wurden 2020 wie folgt erhoben:

Beiträge (in %, Basisplan\*):

Alter	Arbeitnehmende			Arbeitgebende		
	Sparen	Risiko	Total	Sparen	Risiko	Total
18 – 24	0.0	0.8	0.8	0.0	0.9	0.9
25 – 31	6.0	0.8	6.8	6.2	0.9	7.1
32 – 41	8.0	0.8	8.8	9.7	0.9	10.6
42 – 48	10.5	0.8	11.3	14.0	0.9	14.9
49 – 51	10.5	0.8	11.3	15.0	0.9	15.9
52 – 62	12.0	0.8	12.8	18.0	0.9	18.9
63 – 65	10.0	0.8	10.8	15.0	0.9	15.9
66 – 70	6.0	0.8	6.8	6.2	0.9	7.1

\* Nebst dem Basisplan konnten die versicherten Personen Zusatzsparpläne (Plus1 bzw. Plus2) wählen.

Der Verwaltungskostenbeitrag der Arbeitgebenden belief sich auf 0.45% (Vorjahr: 0.45%) des versicherten Lohnes.

Altersgutschriften (in %):

Alter	25 - 31	32 – 41	42 – 48	49 – 51	52 – 62	63 – 65	66 - 70
Altersgutschriften	12.2	17.7	24.5	25.5	30.0	25.0	12.2

### **3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit**

Die Verordnung bietet die Möglichkeit der frühzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Ab diesem Alter ist auch eine Teilpensionierung möglich. Dazu ist der Beschäftigungsgrad um mindestens 20 Prozentpunkte zu reduzieren. Ein Bezug einer Rente vor dem 65. Altersjahr hat einen tieferen Umwandlungssatz zur Folge. Die Versicherten haben die Möglichkeit, eine Überbrückungsrente in der Höhe von höchstens 80% der ungekürzten AHV-Altersrente zu beziehen. Im 2020 betrug die max. AHV-Überbrückungsrente CHF 22'752 (Vorjahr: CHF 22'752).

## **4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

### **4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26. Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

### **4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gültigen Vorschriften nach den Artikeln 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26. Diese verlangen die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (zumeist Marktwerte) für alle Vermögensanlagen. Wenn für einen Vermögensgegenstand kein aktueller Wert bekannt ist bzw. festgelegt werden kann, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich erkennbarer Wertebussen zur Anwendung.

- Kassenobligationen sowie Darlehen und Hypotheken: Nominalwert inklusive Marchzinsen.
- Obligationen und Wandelobligationen in CHF und Fremdwährungen: Kurswert inklusive Marchzinsen.
- Aktien und andere Beteiligungspapiere: Kurswert.
- Liegenschaften (nur Fonds und Beteiligungspapiere): Kurswert inklusive aufgelaufenem Ertrag.
- Alternative Anlagen: Kurswert.
- Fremdwährungsumrechnung: Kurs per Bilanzstichtag.
- Deckungskapitalien und technische Rückstellungen: Berechnung durch Experten für berufliche Vorsorge.
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Nach finanzökonomischen Grundsätzen (Details siehe Ziffer 6.3).

### **4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung und Buchführung vorgenommen.

## **5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**

### **5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung**

Die PK Uri kann aufgrund ihres grossen Versichertenbestandes sämtliche versicherungstechnischen Risiken selbst tragen. Entsprechend ist sie eine autonome Vorsorgeeinrichtung.

## 5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Die Entwicklung des Vorsorgekapitals kann nachfolgender Tabelle entnommen werden. Die Altersguthaben der versicherten Personen wurden mit 1.50% (Vorjahr: 2.00%) verzinst.

	2020 in TCHF	Vorjahr in TCHF
<b>Stand der Altersguthaben am 1.1.</b>	<b>519'745</b>	<b>485'687</b>
Altersgutschriften	37'955	37'204
Zusätzliche Altersgutschrift Umwandlungssatz	0	21'133
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer	2'651	2'556
Freizügigkeitseinlagen	20'234	18'617
Rückzahlung WEF - Vorbezüge / Scheidung	198	186
Verzinsung Sparkapital 1.50% / 2.00%	7'429	9'204
Auflösung infolge Pensionierung, Tod + Invalidität	-37'597	-40'663
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-18'057	-13'488
Vorbezüge WEF/ Scheidung	-1'722	-691
<b>Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte 31.12.</b>	<b>530'836</b>	<b>519'745</b>

## 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2020 in TCHF	Vorjahr in TCHF
<b>Summe der Altersguthaben nach BVG</b>		
<b>Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>213'541</b>	<b>209'784</b>
BVG-Minimalzins (vom Bundesrat festgelegt)	1.0%	1.0%

## 5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner / Rentnerinnen

	2020 in TCHF	Vorjahr in TCHF
<b>Stand des Deckungskapitals am 1.1.</b>	<b>511'316</b>	<b>477'436</b>
+ Einlagen neue Rentenbeziehende	33'427	37'436
- Auszahlungen Renten*	-32'670	-31'400
Anpassung an versicherungstechnische Berechnung	31'653	27'844
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>543'726</b>	<b>511'316</b>

\* inkl. Überbrückungsrenten von TCHF 2'374 (Vorjahr: TCHF 2'440), davon wurden TCHF 2'231 (Vorjahr: 2'306) durch die Arbeitgebenden finanziert. Diese Finanzierungsbeiträge sind in der Betriebsrechnung direkt mit dem Aufwand verrechnet.

Im Deckungskapital Renten sind die bereits gesprochenen Teuerungszulagen enthalten. Das Rentendeckungskapital wurde mit einem technischen Zinssatz von 1.75% (Vorjahr: 2.00%) sowie der VZ 2015 Generationentafel 2021 (Vorjahr: VZ 2015 Generationentafel 2020) bewertet. Durch die Senkung des technischen Zinssatzes wurde im 2020 das Deckungskapital um rund CHF 15.1 Mio. verstärkt.

## 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung + Erläuterungen der technischen Rückstellungen

### Entwicklung Risikofonds

	2020 in TCHF	Vorjahr in TCHF
<b>Stand des Risikofonds am 1.1.</b>	<b>7'400</b>	<b>7'800</b>
+ Risikobeiträge	2'710	2'662
+ Übertrag von Altersguthaben Aktive	46	2'001
- Übertrag auf Deckungskapital laufende Renten	-206	-4'458
- Ausrichtung Todesfallkapital	0	0
- Auflösung gem. Rückstellungsreglement	-2'550	-605
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>7'400</b>	<b>7'400</b>

Der Risikofonds dient zur Sicherstellung von Ansprüchen der Leistungsberechtigten bei Risikofällen (Tod und Invalidität). Gemäss aktueller Berechnung des Versicherungsexperten und unter Berücksichtigung des beim Deckungskapital Rentner eingerechneten Zuschlags der wegen Überversicherung gekürzten Renten sind als Reserve maximal TCHF 7'400 notwendig. Aufgrund des Risikoverlaufs konnte im 2020 der Saldo von TCHF 2'550 vereinnahmt werden.

### Entwicklung Teuerungsfonds

	2020 in TCHF	Vorjahr in TCHF
<b>Stand des Teuerungsfonds am 1.1.</b>	<b>7'589</b>	<b>7'589</b>
+ Zusatzbeiträge	0	0
- bezahlte Teuerungszulagen auf Renten	0	0
- Auflösung Teuerungsfonds	0	0
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>7'589</b>	<b>7'589</b>

Gemäss Artikel 12 Absatz 3 der PKV werden - falls keine Unterdeckung besteht - allfällige Teuerungsbeiträge dem Teuerungsfonds zugewiesen. Im 2020 wurden keine Teuerungsbeiträge erhoben. Für 2020 hat die Kassenkommission angesichts der geringen Teuerung beschlossen, keine Erhöhung der Teuerungszulagen vorzunehmen.

### Entwicklung Härtefonds

	2020 in TCHF	Vorjahr in TCHF
<b>Stand des Härtefonds am 1.1.</b>	<b>150</b>	<b>150</b>
+ Einlagen	0	0
- Entnahmen	0	0
Bei der <b>Bestand 31.12.</b>	<b>150</b>	<b>150</b>

Die Kassenkommission hatte 2020 keinen Fall bezüglich einer freiwilligen ausserordentlichen Leistung aus dem Härtefonds zu behandeln.

#### Entwicklung Rückstellung für Pendente IV-Fälle

	2020 in TCHF	Vorjahr in TCHF
<b>Stand der Rückstellung am 1.1.</b>	<b>1'331</b>	<b>1'239</b>
Bildung / Veränderung Rückstellungen	24	92
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>1'355</b>	<b>1'331</b>

Die Rückstellung für pendente IV-Fälle umfasst hängige oder noch nicht bekannte IV-Fälle und entspricht der Hälfte der Risikobeiträge des Geschäftsjahres.

#### Entwicklung Rückstellung Umwandlungssatz

	2020 in TCHF	Vorjahr in TCHF
<b>Stand der Rückstellung am 1.1.</b>	<b>8'700</b>	<b>22'000</b>
Bildung / Auflösung Rückstellungen	4'000	-13'300
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>12'700</b>	<b>8'700</b>

Die Rückstellung Umwandlungssatz wird jährlich ein Betrag im Umfang von mind. 0.50% des Altersguthaben Aktive Versicherte zugewiesen. Im 2020 hat die Kassenkommission eine Zuweisung von 0.75% der Altersguthaben (TCHF 4'000) beschlossen.

## 5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

BVG Artikel 53 Absatz 2 schreibt vor, dass die Vorsorgeeinrichtung durch einen anerkannten Experten für berufliche Vorsorge periodisch zu überprüfen ist. Bei der PK Uri führt der Versicherungsexperte alle drei Jahre eine umfassende Überprüfung durch. Im 2019 wurde der Versicherungsexperte beauftragt, eine umfassende Überprüfung per 31.12.2018 vorzunehmen.

Im Wesentlichen bestätigte der Experte für berufliche Vorsorge, dass der technische Zinssatz und die verwendeten Grundlagen angemessen sind, die Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind. Bei gleichbleibendem Zins- und Anlageumfeld werden eine weitere Senkung des technischen Zinssatzes sowie im Anschluss an die laufende Absenkungsphase (Januar 2023) eine Fortsetzung der Massnahmen beim Umwandlungssatz empfohlen.

## 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnische Annahmen

Die zur Ermittlung der Barwerte verwendeten technischen Grundlagen sind:

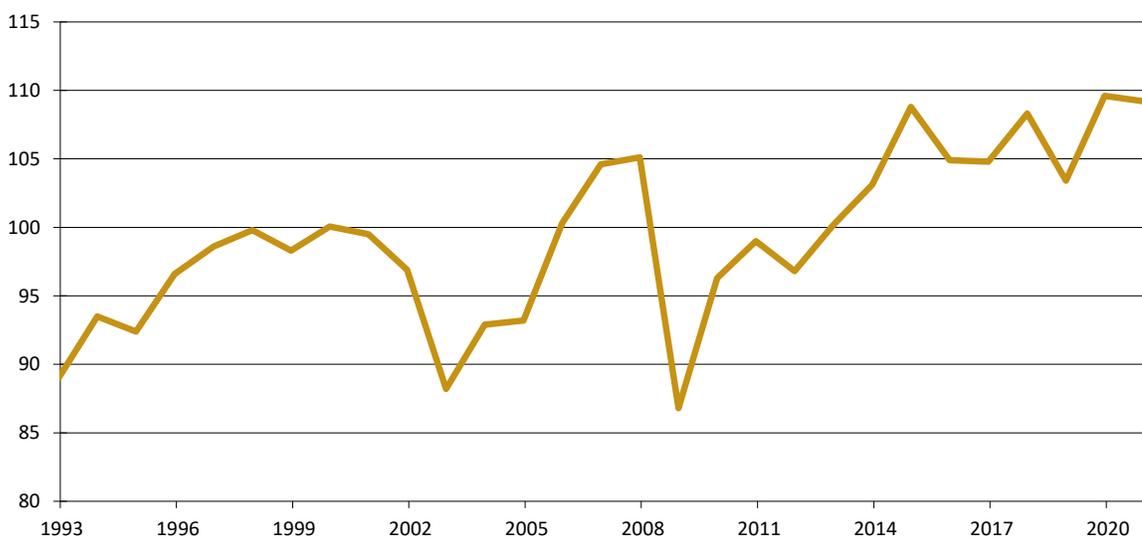
- technischer Zinssatz 1.75%, Generationentafel 2021 (Vorjahr: 2.00%, Generationentafel 2020)
- technische Grundlagen diverser öffentlich-rechtlicher Pensionskassen VZ 2015 (Vorjahr: VZ 2015)

## 5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Bei der Berechnung des Deckungsgrads wird das verfügbare Vermögen durch das notwendige Vorsorgekapital dividiert. Ist der so berechnete Deckungsgrad kleiner als 100%, liegt gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV2 eine Unterdeckung vor.

	<b>31.12.2020</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>in TCHF</b>	<b>in TCHF</b>
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	1'205'587	1'157'806
- Verbindlichkeiten	-293	-97
- Sicherheitsfonds BVG	-82	-73
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-228	-142
<b>Verfügbares Vermögen</b>	<b>1'204'984</b>	<b>1'157'494</b>
Altersguthaben Aktive Versicherte	530'836	519'745
Deckungskapital Renten	543'726	511'316
Risikofonds	7'400	7'400
Teuerungsfonds	7'589	7'589
Härtefonds	150	150
Pendente IV-Fälle	1'355	1'331
Umwandlungssatz	12'700	8'700
<b>Notwendiges Vorsorgekapital</b>	<b>1'103'756</b>	<b>1'056'231</b>
<b>Überdeckung</b>	<b>101'228</b>	<b>101'263</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>109.2%</b>	<b>109.6%</b>

### Entwicklung Deckungsgrad in %



## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und deren Netto-Ergebnisse

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und -manager, Anlagereglement

Die Kassenkommission als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Sie hat Organisation der Vermögensverwaltung, Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement sowie im Anhang zum Anlagereglement festgehalten. Die Kassenkommission wählt den Anlageausschuss und beauftragte die Complementa, St. Gallen, als externe Anlageexperten und Investment Controller mit der Überwachung. Die Kassenkommission überwacht die Anlageresultate. Basierend auf den gesetzlichen Anforderungen bezüglich Sicherheit, Risikoverteilung und Ertrag sowie Risikofähigkeit der PK Uri legte die Kassenkommission die unter Ziffer 6.4 ersichtliche strategische Vermögensstruktur fest. Mit der Anlagestrategie ergaben sich für 2020 folgende erwartete Werte:

- Renditeperspektive 2.1%
- Historisches Risiko 6.2%
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve 15.8%

Die Renditeperspektive sowie das historische Risiko werden aufgrund von anlageklassenspezifischen Faktoren und vergangenheitsbezogenen Werten jährlich neu geschätzt. Die Anlagestrategie dient der PK Uri als Orientierungsgrösse. Bei einer positiven oder negativen Marktbeurteilung kann im Rahmen der Bandbreiten abgewichen werden. Seit dem Geschäftsjahr 2002 führt die Complementa Investment-Controlling AG, St. Gallen, die Wertschriftenbuchhaltung und ist mit dem Reporting für den Anlagebereich (Performance und Audit) beauftragt.

Die PK Uri setzt bei den Vermögensanlagen aus Effizienz-, Taktik- und Kostengründen insbesondere auf Anlagestiftungen und institutionelle Anlagefonds, welche auf eine spezifische Anlagekategorie ausgerichtet sind. Dabei kommen sowohl aktive, passive als auch quantitative Anlagestile zum Einsatz.

Im 2019 wurde die Anlagestrategie zusammen mit den Beratungsunternehmen PPCmetrics und Ortec letztmals überprüft und durch den Anlageausschuss bzw. die Kassenkommission neu festgelegt.

### 6.2 Inanspruchnahme Erweiterung

Das Anlagereglement (Ziffer 3.7) der PK Uri lässt eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2 zu. Nach Art. 53 Abs. 3 BVV2 werden Darlehen an private Schuldner ohne Garantie einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft als Alternative Anlage klassifiziert. Alternative Anlagen haben gemäss Gesetz grundsätzlich mittels diversifizierter kollektiver Anlagen zu erfolgen. Beim im Jahr 2020 gewährten Darlehen an eine nicht öffentlich-rechtlich Körperschaft in der Höhe von CHF 4.6 Mio. handelt es sich jedoch um eine Direktanlage. Aus diesem Grund wurde per 31. Dezember 2020 von den Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten Gebrauch gemacht.

Der Anlageausschuss hat diese Erweiterung einstimmig gutgeheissen und beurteilt diese aus Diversifikation- und Rendite-/Risikoüberlegungen als zweckmässig. Den Aspekten der Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezwecks wird angemessen Rechnung getragen und die Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV2 ist ausreichend gegeben.

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserven werden für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die Bestimmung der notwendigen Wertschwankungsreserve basiert auf finanzökonomischen Überlegungen und aktuellen Gegebenheiten. Sie wird jährlich neu berechnet.

Für die Berechnung des Zielwertes der Wertschwankungsreserve wird die allgemein anerkannte Value at Risk-Methode verwendet, bei der Renditeperspektiven pro Anlagekategorie verwendet werden. Die Zielgrösse der Wertschwankungsgrösse wird bestimmt, indem jener Ausgangsdeckungsgrad ermittelt wird, welcher bei einer gegebenen Ausfallwahrscheinlichkeit (2020: 2%, Vorjahr: 2%) am Ende einer einjährigen Betrachtungsperiode nicht zu einer Unterdeckung führt. Der Ausgangsdeckungsgrad wird basierend auf der festgelegten Anlagestrategie mittels Simulationen von Deckungsgradverläufen ermittelt.

	Wertschwankungsreserve in TCHF			
	31.12.2020	in %	Vorjahr	in %
Notwendiges Vorsorgekapital per Ende Jahr	1'103'756		1'056'231	
Wertschwankungsreserve Soll	174'393	15.8	164'772	15.6
Wertschwankungsreserve Ist	101'228	9.2	101'263	9.6
Fehlende Wertschwankungsreserve	73'165	6.6	63'509	6.0

Per Ende 2020 bestehen Wertschwankungsreserven in Höhe von TCHF 101'228. Aufgrund passivseitiger Massnahmen (Senkung Technischer Zinssatz, Erhöhung Rückstellung Umwandlungssatz) hat sich die Wertschwankungsreserve trotz positiver Performance leicht reduziert.

### 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Die Anlagestrategie wurde im Geschäftsjahr umfassend überprüft und angepasst. Per Ende Dezember 2020 ergaben sich somit folgende Werte:

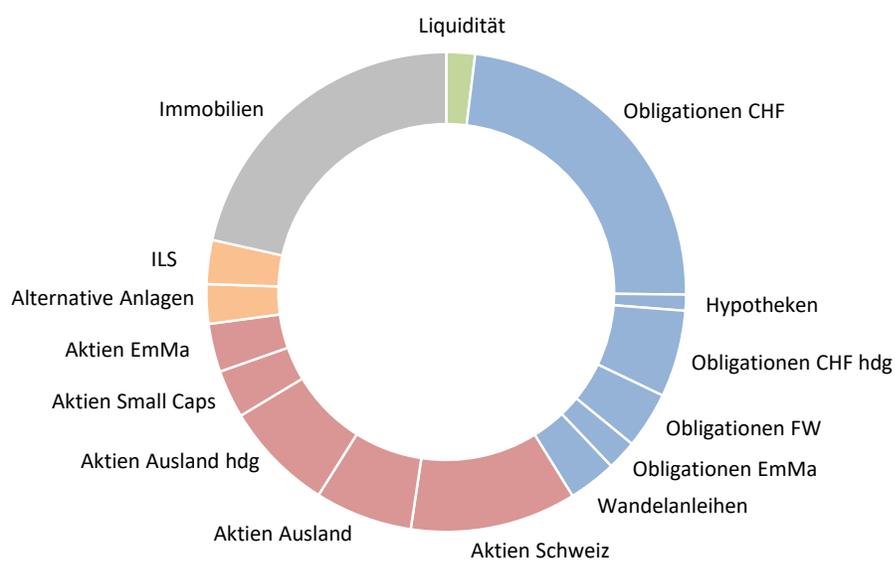
Gemäss Anlagereglement	Strategie	Bandbreiten		effektiver Anteil
		Min.	Max.	
Liquidität*	1%	0%	6%	1.9%
Obligationen	40%	30%	50%	39.3%
Aktien	30%	22%	38%	31.7%
Immobilien	22%	15%	29%	21.5%
Alternative Anlagen	7%	0%	14%	5.6%
<b>Total</b>	<b>100%</b>			<b>100.0%</b>

\* ohne operative Aktiven

## Gesamtbegrenzungen nach Art. 55 BVV2

Artikel	Kategorie	Limite	31.12.2020 in %	Vorjahr in %
	Übrige Forderungen auf festen Geldbetrag	100%	39.0%	41.1%
55 a	Grundpfandtitel und Pfandbriefe	50%	1.1%	0.7%
55 b	Anlagen in Aktien	50%	31.9%	31.2%
55 c	Anlagen in Immobilien Schweiz	30%	17.7%	17.8%
55 c	Anlagen in Immobilien Ausland	10%	3.4%	3.3%
55 d	Alternative Anlagen	15%	6.0%	5.9%
55 f	Infrastrukturanlagen	10%	0.9%	k.A.
55 e	Fremdwährungen ohne Währungssicherung	30%	17.4%	21.6%

## Vermögensanlage nach Kategorien per 31.12.2020



## 6.5 Laufende offene derivative Finanzinstrumente

### Aktien / Obligationen / Devisen

Am Bilanzstichtag per 31. Dezember 2020 waren keine Futures oder Termin-Geschäfte offen, welche der Erhöhung bzw. Reduktion des Aktienanteils, der Erhöhung bzw. Reduktion des Obligationenanteils (Steuerung der Restlaufzeit) oder der Erhöhung bzw. Reduktion des Devisenanteils dienen.

## 6.6 Offene Kapitalzusagen

Am Bilanzstichtag beliefen sich die offenen Kapitalzusagen im Zusammenhang mit Private Equity- und Infrastrukturanlagen auf TCHF 7'216 (Vorjahr: TCHF 2'973).

## 6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Am Bilanzstichtag per 31. Dezember 2020 waren keine direkt gehaltenen Wertschriften ausgeliehen. Im Rahmen von institutionellen Fonds ist es zwecks Ertragssteigerung jedoch möglich, dass gegen entsprechendes Entgelt und Sicherstellung Aktien und Obligationen ausgeliehen werden.

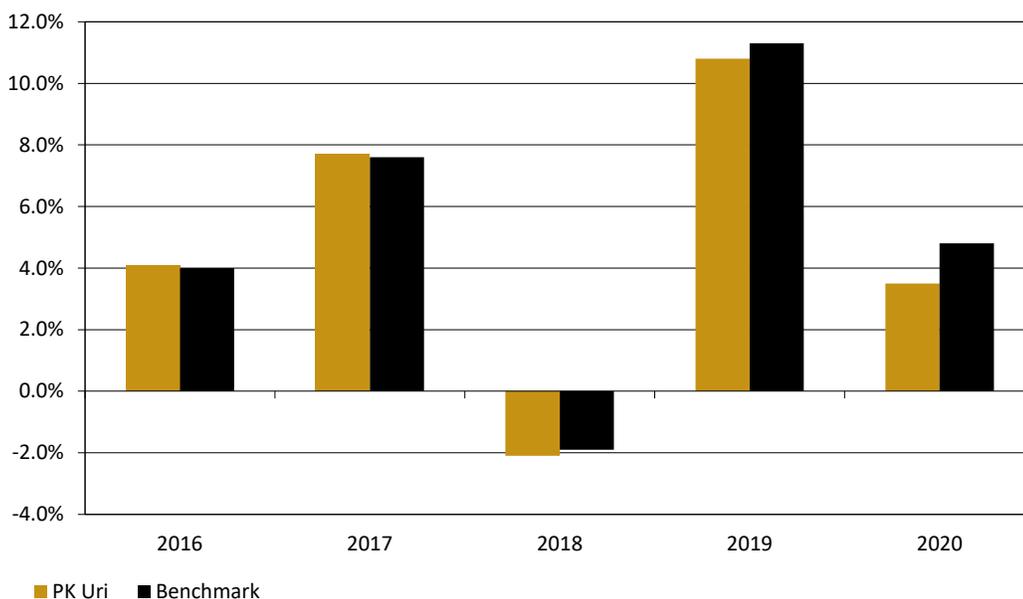
## 6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die in Franken gemessenen Ergebnisse der Vermögensanlagen sind je Bilanzposition direkt aus der Betriebsrechnung ersichtlich. Die Vermögenserträge werden durch den Investment-Controller laufend überwacht und die erzielte Performance mit der Benchmark-Performance verglichen. Die Messung der Performance erfolgt dabei nach der allgemein üblichen zeitgewichteten Methode (TWR). Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Kategorie	Bestand am 31.12.2020		Performance PK Uri	Performance Bench-
	in TCHF	in %	2020 (Netto)	mark 2020 (Brutto)
			in %	in %
Liquidität + Operative Aktive	27'711	2.3%	-2.3%	-0.8%
Obligationen CHF	279'094	23.2%	1.2%	0.9%
Hypotheken	12'982	1.1%	0.6%	1.0%
Obligationen FW hedged	70'232	5.8%	5.1%	3.9%
Obligationen FW	45'809	3.8%	0.0%	-0.3%
Obligationen Emerging Marketes	24'205	2.0%	-6.4%	-6.3%
Wandelanleihen	38'928	3.2%	21.9%	33.3%
Aktien Schweiz	134'532	11.2%	5.8%	3.8%
Aktien Ausland FW	78'893	6.6%	6.4%	5.8%
Aktien Ausland FW hedged	89'436	7.4%	-3.9%	12.1%
Aktien Small Caps	38'908	3.2%	6.0%	5.9%
Aktien Emerging Markets	38'998	3.2%	10.7%	8.0%
Alternative Anlagen	67'483	5.6%	3.1%	2.9%
Immobilien	258'376	21.4%	3.5%	5.1%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1'205'587</b>	<b>100.0%</b>	<b>3.5%</b>	<b>4.8%</b>

Im Vergleich zum strategischen Benchmark (+4.8%; ohne Kosten) resultierte im Geschäftsjahr 2020 ein deutlicher Rückstand des PK Uri Portfolios (+3.5%, nach Kosten). Dieser relative Rückstand ist vor allem auf die Resultate bei den Kategorien Wandelanleihen und Aktien Ausland FW hedged zurückzuführen. Absolut betrachtet, wurde eine angemessene Anlagerendite erzielt, was auf Zugewinne in den meisten Anlagekategorien zurückzuführen ist. In Bezug auf das Risiko (Volatilität) wurde das Ergebnis mit einer im Vergleich zum Benchmark leicht höheren Schwankungsintensität erreicht.

### Performance PK Uri im Vergleich



Performance PK Uri nach Kosten / Performance Benchmark ohne Kosten

## 6.9 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

Die Vermögensverwaltungskosten (VVK) setzen sich wie folgt zusammen:

VVK	31.12.2020 in TCHF	in % der Vermö- gensanlagen	31.12.2019 in TCHF	in % der Vermö- gensanlagen
Direkt belastete VVK	1'423	0.12%	1'533	0.13%
Indirekte VVK von Kollektivanlagen (TER) / TER-Kostenquote	2'846	0.23%	2'596	0.23%
<b>Total</b>	<b>4'269</b>	<b>0.35%</b>	<b>4'129</b>	<b>0.36%</b>

Summe der kostentransparenten Vermögensanlagen in TCHF 31.12.2020 1'205'587

Total Vermögensanlagen in TCHF per 31.12.2020 1'205'587

	31.12.2020 in %	Vorjahr in %
<b>Kostentransparenzquote</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

Die Aufstellung der Vermögensverwaltungskosten wurde gemäss der von der Oberaufsichtskommission - gestützt auf Art. 48a BVV2 - erlassenen Weisung erstellt.

## 6.10 Erläuterung der Anlagen bei Arbeitgebenden und der Arbeitgeberbeitragsreserven

### Anlagen bei Arbeitgebenden

Der Anlageausschuss hat im 2016 bzw. im 2020 je ein Darlehen an angeschlossene Arbeitgebende (Gemeinde und Kanton) zu marktüblichen Bedingungen bewilligt. Per 31.12.2020 sind zwei Darlehen mit einer Gesamtsumme von CHF 10.0 Mio. (Vorjahr: CHF 15.0 Mio.) offen. Die Limiten für Anlagen bei den Arbeitgebenden von Art. 57 BVV2 sind damit eingehalten.

### Arbeitgeberreserven

Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### Hypotheken

	31.12.2020 in TCHF	Vorjahr in TCHF
<b>Hypotheken</b>	<b>12'982</b>	<b>8'014</b>

Im 2020 wurde bei zwei Hypothekendarlehen Rückzahlungen im Total von TCHF 24 vorgenommen. Im Berichtsjahr wurden 15 Hypothekendarlehen von TCHF 4'992 (Vorjahr: 5) gewährt. Bei zwei weiteren Hypothekarverträgen im Umfang von Total von TCHF 1'084 ist die Unterzeichnung erfolgt. Deren Auszahlung ist im 2021 bzw. 2022 vorgesehen. Die PK Uri wird bei der Hypothekenvergabe durch die finovo AG unterstützt.

### Verwaltungskosten

	2020 in TCHF	Vorjahr in TCHF
Löhne und Sozialleistungen eigenes Personal	436	417
Kassenkommission	35	34
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	96	120
Kosten Revisionsstelle und Experte für BV / ALS-Studie	33	103
Kosten Aufsichtsbehörden	9	14
<b>Total Verwaltungskosten</b>	<b>609</b>	<b>688</b>

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Verwaltungskosten tiefer ausgefallen. Im Wesentlichen zeichnet sich dafür der wegfallende Aufwand des Experten für Berufliche Vorsorge für die Erstellung des versicherungstechnischen Gutachtens sowie die Unterstützung zweier Beratungsunternehmen bei der Überprüfung der Anlagestrategie verantwortlich. Bei den Löhnen und Sozialleistungen des eigenen Personals wurde aufgrund der personellen Veränderungen hingegen ein höherer Aufwand verzeichnet. Die durchschnittlichen Verwaltungskosten der PK Uri pro Versicherten betragen CHF 141.05 (Vorjahr: CHF 165.00).

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht ZBSA, Luzern, hat die Jahresrechnung 2019 der PK Uri am 5. Juni 2020 ohne Auflagen genehmigt.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Unterdeckung / Erläuterungen der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Per Ende 2020 besteht bei der PK Uri keine Unterdeckung.

### 9.2 Teilliquidation

Im Berichtsjahr wurden keine Teilliquidationen durchgeführt.

### 9.3 Laufende Rechtsverfahren

Zurzeit läuft kein Rechtsverfahren gegen die Pensionskasse Uri.

### 9.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine besonderen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

Altdorf, 21. April 2021

#### Pensionskasse Uri



Regierungsrat Urs Janett  
Präsident Kassenkommission



Stefan Arnold  
Geschäftsführer



Mathias Herger  
Vermögensverwalter

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Kassenkommission der Pensionskasse Uri, Altdorf

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse Uri, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung der Kassenkommission

Die Kassenkommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Verordnung über die Pensionskasse Uri und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Kassenkommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt die Kassenkommission neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Verordnung über die Pensionskasse Uri und den Reglementen.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Die Kassenkommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der Verordnung über die Pensionskasse Uri und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften sowie die Verordnung über die Pensionskasse Uri eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Altdorf, 21. April 2021

BDO AG



Bruno Purtschert

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



Andrea Spichtig

Zugelassene Revisionsexpertin